

Abstract zur Diplomarbeit

Arbeitsort Justizvollzugsanstalt

Corinne Moser, AT 18-21, Eingereicht zur Diplomerreichung als dipl. Aktivierungsfachfrau HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Aktivierung

Einleitung

Es gibt unterschiedliche, bekannte Arbeitsort für ausgebildete dipl. Aktivierungsfachpersonen HF. Darunter sind Pflegeheime, Altersheime, Institutionen für Menschen mit einer Beeinträchtigung, Rehakliniken, und weitere. Doch die Autorin erkennt auch die Justizvollzugsanstalt (JVA) als möglicher zukünftiger Arbeitsort. Die inhaftierten Personen erreichen auch ein höheres Alter und haben das Recht, dass auf ihre Möglichkeiten und Stärken geachtet wird, und diese auch gefördert werden. Ob eine dipl. Aktivierungsfachperson in einer JVA berufstätig sein kann interessiert die Autorin persönlich, wodurch sie für dieses Thema motiviert war.

Ziele und Fragestellung

Das Ziel dieser Diplomarbeit ist es, ausfindig zu machen, ob die dipl. Aktivierungsfachpersonen über die professionellen Kompetenzen verfügen, um in einer Justizvollzugsanstalt arbeitstätig zu sein. Die Schlüsselbegriffe sind „professionelle Kompetenzen“ und „Justizvollzugsanstalt“.
Kann eine dipl. Aktivierungsfachperson HF mit ihren professionellen Kompetenzen in einer Justizvollzugsanstalt tätig sein?

Methodik

Es wurde mehrheitlich literaturbasiert gearbeitet, wodurch ein sehr detaillierter Einblick in den Alltag in der JVA gewonnen, und der Beruf Fachperson Justizvollzug analysiert werden konnte. Um Unsicherheiten betreffend des Berufs Fachperson Justizvollzug zu klären, wurde Kontakt mit einer Verantwortlichen vom Schweizerische Kompetenzzentrum für den Justizvollzug in Freiburg aufgenommen.

Damit ein Praxisbezug hergestellt werden konnte, wurde ein Interview mit dem Abteilungsleiter der Abteilung 60+ in der JVA Lenzburg durchgeführt.

Ergebnisse/Resultate

Das Thema Justizvollzugsanstalt ist sehr ausgiebig und beinhaltet mehrere Kernthemen welche erläutert werden mussten, um einen klaren Einblick auf den möglichen Arbeitsort erhalten zu können. Zudem wurde dem Alltag und dem Leben in eine Justizvollzugsanstalt der inhaftierten Personen im Alter grosse Bedeutung geschenkt, damit ein Bild für die Praxis gemacht werden kann.

Diskussion und Schlussfolgerung

Die dipl. Aktivierungsfachpersonen verfügen über viele Kompetenzen, welche in einer JVA auch notwendig sind, resp. mit den Kompetenzen der Fachpersonen Justizvollzug identisch sind. Es gibt aber einige wichtige Kompetenzen, welche vertieft oder erweitert werden sollten.

Wenn man den Alltag in einer JVA begutachtet, sind diverse Möglichkeiten erkennbar, um als dipl. Aktivierungsfachperson handeln zu können um den Alltag der Inhaftierten positiv zu beeinflussen.

Bern, 7. Mai 2021